



Abteilung für Rückenmarkverletzte  
 Leitender Arzt: Dipl.-Med. Maik Ebert  
 Sekretariat: Ulrike Ewerdwalbesloh  
 Telefon (02330) 62-3425  
 Telefax (02330) 62-3373  
[querschnitt@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:querschnitt@gemeinschaftskrankenhaus.de)



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS  
 HERDECKE**

Gerhard-Kienle-Weg 4  
 58313 Herdecke  
 Telefon (02330) 62-0

[kontakt@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:kontakt@gemeinschaftskrankenhaus.de)  
[www.gemeinschaftskrankenhaus.de](http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de)



**FREITAG, 9. DEZEMBER 2016  
 10.30 BIS 15.30 UHR**

## *Querschnittlähmung - Die Behandlung von Folgen und Komplikationen*

*Einladung zum Informationstag  
 für Patienten*



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS  
 HERDECKE**



# Querschnittlähmung - Die Behandlung von Folgen und Komplikationen

Einladung zum Informationstag für Patienten

Freitag, 9. Dezember 2016

10.30 bis 15.30 Uhr

Therapiehalle des Gemeinschafts-  
krankenhauses Herdecke

## Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

der Abschluss der stationären Behandlung einer Querschnittlähmung bedeutet meist nicht das Ende der Einschränkungen. Häufig tauchen Probleme auf, die in Gesprächen in der Klinik zwar beschrieben wurden, von denen Patienten während der Erstbehandlung aber keine Vorstellung gewinnen konnten.

Wir möchten Sie deshalb über die Behandlung typischer und querschnittspezifischer Folgen und Komplikationen informieren und neue Entwicklungen in der Behandlung vorstellen.

Auch Patienten sollen bei unserer Informationsveranstaltung zu Wort kommen und über ihre alltäglichen und sportlichen Aktivitäten berichten. Aktivität messen wir eine große Bedeutung bei, da sie das beste Mittel zur Vermeidung von Komplikationen ist.

Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Med. Maik Ebert  
Leiter der Abteilung für Rückenmarkverletzte

## Programm

10.30 Uhr	Eröffnung
	<b>Folgen der Querschnittlähmung</b>
10.45 Uhr	Exoskelette – (jetzt schon) eine Alternative zum Rollstuhl?
11.15 Uhr	Die Behandlung neuropathischer Schmerzen
11.45 Uhr	Magnetfeldstimulation zur Therapie von Spastik
12.15–13.00 Uhr	Pause
	<b>Komplikationen der Querschnittlähmung</b>
13.00 Uhr	Stuhlgang – (k)ein Thema zum ewig Sitzen?
13.30 Uhr	Die konservative Behandlung von druckbedingten Hautschäden
14.00–14.30 Uhr	Pause
	<b>Aktivitäten mit Querschnittlähmung</b>
14.30 Uhr	Patienten-Sportler oder Berufstätige kommen zu Wort und stellen ihre Aktivitäten vor
15.30 Uhr	Abschluss